

# Noch eine Pleite zum Abschluss

Hockey: ORV-Frauen beenden Hallensaison als Vorletzter / Auch Männer verlieren

**Offenbach (stü)** ■ Im letzten Punktspiel der Hallensaison 2007/08 unterlagen die Hockey-Damen des Offenbacher RV beim HC Limburg mit 5:9 (1:3) und belegen somit in der Abschlusstabelle der Oberliga Hessen den vorletzten Platz.

In Limburg brachte Claudia Armanski den ORV in der 14. Minute mit 1:0 in Führung, aber danach dominierten die Gastgeber weitestgehend. Direkt nach dem Seitenwechsel verkürzte erneut Claudia Armanski auf 2:3, Limburg antwortete mit drei weiteren Treffern innerhalb von fünf Minuten und zog auf 6:2 davon. Zu keiner Zeit waren die Offenbacherinnen in der Lage, Limburg Paroli zu bieten, daran änderten auch die Tref-

fer von Kerstin Neunherz und nochmals Claudia Armanski (2) zum 5:9 nichts.

**ORV:** Michaela Heck, Kerstin Neunherz, Betty Bürkle, Claudia Armanski, Tina Heitmann, Daniela Rieth, Tina Wendler, Anke von Kiedrowski

Rüsselsl. RK II - 1. Hanauer THC II 6:2  
VfL Marburg - SC Frankfurt 1880 II ausg.

1. Hanauer THC II - Vorw. Frankfurt 6:3  
Rüsselsl. RK II - Eintr. Frankfurt II 3:5

1. Eintracht Frankfurt II 14 116:51 39

2. SC Frankfurt 1880 II 13 91:38 36

3. Rüsselsheimer RK II 14 99:46 30

4. Limburger HC 14 82:94 22

5. 1. Hanauer THC II 14 55:83 14

6. VfL Marburg 13 42:73 13

7. Offenbacher RV 14 40:72 6

8. Vorwärts Frankfurt 14 43:111 0

Die ersten Herren des ORV blieben ihrer Linie treu und kassierten auch beim TEC Darmstadt eine unnötige Niederlage mit 9:11 (1:5).

Nach drei nicht verwerteten Großchancen seitens des ORV zog Darmstadt trotz des zwischenzeitlichen 1:1 durch Lacheta bis zur Pause auf 5:1 davon, in erster Linie eine Folge fehlerhaften Aufbauspiels. Dies verbesserte sich grundlegend in der zweiten Hälfte. Ein offensives und aggressives Auftreten ließ die Gastgeber nicht zur Entfaltung kommen, durch Treffer von Leibl (2) Schlee (2) Lacheta und Schneider gelang bis Mitte der Hälfte der Ausgleich zum 7:7.

Darmstadt nutzte aber vor allem seine Standards (fünf Strafecken, zwei Siebenmeter), um immer wieder in Führung zu gehen. Zwei weitere Treffer von Tobias Leibl ermöglichten noch einen

9:9-Zwischenstand, doch in der letzten Spielminute gab es noch die zwei Gegentreffer zum 9:11. Trainer Christian Schlee zeigte sich nach dem Spiel dennoch versöhnlich: „Aufgrund der sehr guten zweiten Hälfte wäre zumindest ein Punkt verdient gewesen, unsere Aufholjagd war schon beeindruckend.“

**ORV:** Ondreka, Weinknecht, Schreiner, Trinkel, Schlee, Schneider, H. Pinck, Lacheta, Leibl, Petersen, Rosskopf

SAFO Frankfurt - Limburger HC II 6:10

Limburger HC II - SAFO Frankfurt 3:6

VfL Marburg - SC Frankfurt 1880 III 9:5

1. VfL Marburg 11 77:58 19

2. TEC Darmstadt 10 84:81 19

3. Eintracht Frankfurt 10 68:57 16

4. SC Frankfurt 1880 III 10 75:72 15

5. Limburger HC II 10 59:69 14

6. SAFO Frankfurt 11 75:87 12

7. Offenbacher RV 10 72:86 9